

NIEDERSCHRIFT

über die 15. Sitzung des Kreistages am Montag, dem 12.09.2016, im Deutschordensaal der Kreissparkasse Kaiserslautern, Am Altenhof 12/14; 67655 Kaiserslautern.

ANWESEND WAREN:

Vorsitzender

Herr Paul Junker

Landrat

Kreisbeigeordnete

Frau Gudrun Heß-Schmidt

1.Kreisbeigeordnete

Herr Peter Schmidt

Kreisbeigeordneter

CDU-Fraktion

Herr Jean-Pierre Biehl

Herr Dr. Peter Degenhardt

Frau Ursula Dirk

Herr Michael Gasiorek

Herr Ralf Hechler

Frau Brigitte Hörhammer

Herr Marcus Klein

Herr Christian Meinschmidt

Herr Armin Obenauer

Frau Anja Pfeiffer

Herr Armin Rinder

Herr Walter Rung

Herr Norbert Ulrich

Herr Ulrich Wasser

Herr Jürgen Wenzel

SPD-Fraktion

Herr Knut Böhlke

Herr Heinz Christmann

Frau Karin Decker

Frau Gabriele Gallé

Frau Dr. Petra Heid

Herr Harald Hübner

Frau Miriam Jung

Herr Martin Müller

Herr Hartwig Pulver

Herr Hans-Josef Wagner

Herr Thomas Wansch

Herr Harald Westrich

FDP-Fraktion

Herr Goswin Förster

FWG-Fraktion

Herr Günther Dietrich
Frau Hedwig Füssel
Herr Otto Karl Hach
Herr Manfred Stahl
Herr Uwe Unnold
Herr Ero Franz Zinßmeister

Fraktion BÜNDNIS 90/Die Grünen

Herr Dr. Eike Heinicke
Frau Dr. Freia Jung-Klein
Herr Jochen Marwede

Verwaltung

Herr Peter Keller
Frau Nadja Krill- Sprengart
Herr Thomas Lauer
Herr Ralf Leßmeister
Herr Andreas Dein
Herr Michael Mersinger

Regierungsdirektor
Kreisoberverwaltungsrätin
Abteilung 1
Abteilung 4
Abteilung 5
Abteilung 5

Anwesenheit während der Beratung und Beschlussfassung:

TOP 1 und TOP 2:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 37 Mitglieder des Kreistages.

TOP 3:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 36 Mitglieder des Kreistages.
Herr Biehl verlässt kurzzeitig die Sitzung.

TOP 4:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 37 Mitglieder des Kreistages.
Herr Biehl kehrt zur Sitzung zurück.

TOP 5:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 37 Mitglieder des Kreistages.

Der Vorsitzende, Herr Landrat Junker stimmt hierbei nicht mit.
Sein Stimmrecht ruht gem. § 29 Abs. 3 Nr. 2 LKO.

TOP 6 bis TOP 9:

Als Vorsitzender Herr Paul Junker, Landrat und 37 Mitglieder des Kreistages.

Sodann wird beraten und beschlossen:

Zu der Sitzung wurden die Kreistagsmitglieder am 05.09.2016 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen. Ort, Tag und Beginn der Sitzung, sowie die Tagesordnung wurden am 09.09.2016 in der Tageszeitung „Die Rheinpfalz, Ausgabe Kaiserslautern“ und im Internet unter der Adresse www.kaiserslautern-kreis.de öffentlich bekannt gemacht.

Der Vorsitzende Herr Landrat Paul Junker begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und spricht einigen Gremienmitgliedern nachträglich seine Geburtstagsglückwünsche aus.

Zunächst gibt Herr Junker einen Überblick hinsichtlich der ausgelegten Tischvorlagen zu den Tagesordnungspunkten 1 „Knotenpunktverbesserung K 61/ 63 in der OD Oberarnbach mit Bestandsausbau der K 63 - Vergabe der Bauarbeiten“ sowie den gemeinsam durch die Kreistagsfraktionen erarbeiteten Anträge unter TOP 7 und 8.

Anschließend stellt der Vorsitzende dem Gremium den leitenden staatlichen Beamten, Herrn Regierungsdirektor Peter Keller, als Nachfolge des bisherigen Juristen Herrn Regierungsdirektor Wolfgang Heintz vor. Herr Keller hat seinen Dienst zum 01.09.2016 bei der Kreisverwaltung aufgenommen und stellt sich unter kurzer Schilderung seines beruflichen Werdeganges dem Kreistag vor.

Außerdem gibt Herr Landrat Junker dem Kreistag eine kurze Information zur form- und fristgerechten Klageeinreichung im Hinblick auf die Kreisumlage.

Nachdem sich keine Wortmeldungen zur Tagesordnung ergeben, eröffnet der Vorsitzende, Herr Landrat Paul Junker die Sitzung.

Er stellt die ordnungsgemäß ergangene Einladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Zur Schriftführerin wird Frau Carmen Zäuner bestellt.

Auf Frage des Vorsitzenden erhebt sich kein Einwand gegen die Tagesordnung gemäß Schreiben vom 05.09.2016.

Änderungswünsche werden nicht vorgetragen; somit wird die Tagesordnung wie folgt festgestellt:

T a g e s o r d n u n g :

Öffentlicher Teil

- | | | |
|----------|---|------------------|
| 1 | Knotenpunktverbesserung K 61/ 63 in der OD Oberarnbach mit Bestandsausbau der K 63 - Vergabe der Bauarbeiten | 0791/2016 |
| 2 | K 19 und K 50 Deckenmaßnahmen an Kreisstraßen; hier Vergabe | 0779/2016 |
| 3 | Zustimmung Überplanmäßige Ausgaben gem. § 57 LKO i.V.m § 100 GemO | 0800/2016 |
| 4 | Geschäftsverteilung; Übertragung eines Geschäftsbereiches | 0790/2016 |
| 5 | Terminvorschlag für die Landratswahl 2017 | 0796/2016 |
| 6 | Anpassung der Geschäftsordnung des Landkreises Kaiserslautern aufgrund des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteiligungsmöglichkeiten | 0764/2016 |
| 7 | Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:
"Antrag zur besonderen Berücksichtigung von Konversionsflächen bei der Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen" | 0788/2016 |
| 8 | Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:
"Antrag zur Erstellung eines Asbestkatasters" | 0802/2016 |
| 9 | Einwohnerfragestunde | |

Öffentlicher Teil

**TOP 1 Knotenpunktverbesserung K 61/ 63 in der OD Oberarnbach mit Bestand-
sausbau der K 63 - Vergabe der Bauarbeiten
Vorlage: 0791/2016**

Der Kreistag stimmt der Vergabe der Bauarbeiten an der K61/K63, Oberarnbach, an die Fa. Juchem Asphaltbau, Niederwörresbach, zu einem Gesamtangebotspreis von 368.025,81 € zu. Der Kostenanteil des Landkreises Kaiserslautern beträgt 330.566,63 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 38 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

**TOP 2 K 19 und K 50 Deckenmaßnahmen an Kreisstraßen; hier Vergabe
Vorlage: 0779/2016**

Der Kreistag stimmt der Vergabe der Instandsetzungsarbeiten an der K50 und K19 an die Fa. VSI, Kaiserslautern zu einem Gesamtangebotspreis von 115.855,07 € zu. Der Kostenanteil des Landkreises Kaiserslautern beträgt 105.526,66 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 38 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

**TOP 3 Zustimmung Überplanmäßige Ausgaben gem. § 57 LKO i.V.m § 100 GemO
Vorlage: 0800/2016**

Der Kreistag stimmt der Leistung überplanmäßiger Ausgaben zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 36 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 1 –

**TOP 4 Geschäftsverteilung; Übertragung eines Geschäftsbereiches
Vorlage: 0790/2016**

Der Kreistag stimmt der Übertragung des Geschäftsbereichs III und weiteren Aufgaben des Landkreises an den leitenden staatlichen Beamten zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 37 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 1 –

TOP 5 Terminvorschlag für die Landratswahl 2017
Vorlage: 0796/2016

Herr Landrat Junker ruft den Tagesordnungspunkt auf und zeigt zunächst entsprechend den gesetzlichen Regelungen der Landkreisordnung das Zeitfenster zur Terminfindung der Landratswahl auf.

Die Fraktionen diskutieren grundsätzlich über eine Terminzusammenlegung mit der anstehenden Bundestagswahl 2017 sowie einem eigens für die Landratswahl zu bestimmenden Wahltermin.

Herr Dr. Degenhardt, CDU-Fraktion spricht sich gegen einen gemeinsamen Wahltermin mit der anstehenden Bundestagswahl 2017 aus. Dabei hält seine Fraktion u. a. eine Wahldurchführung in den Ferien für ungeeignet. Auch der Zeitpunkt einer ggfs. notwendig werdenden Stichwahl sei rechtzeitig vor den Sommerferien durchzuführen.

Die CDU-Fraktion schlägt daher als Wahltermin für die Landratswahl Sonntag den 11. Juni 2017 vor. Eine ggfs. notwendig werdende Stichwahl könnte somit ebenfalls noch vor den Sommerferien, am Sonntag dem 25. Juni 2017 durchgeführt werden.

Herr Christmann, SPD-Fraktion im Kreistag spricht sich für eine Zusammenlegung der beiden Wahltermine aus und sieht darin eine erhebliche Kostenersparnis. Außerdem deutet seine Fraktion in der Zusammenlegung der Termine durch eine höhere Wahlbeteiligung eine Aufwertung der durchzuführenden Landratswahl.

Herr Unnold schließt sich für die FWG-Fraktion dem Vorschlag eines separaten Wahltermins am 11. Juni 2017 an. Er hebt dabei hervor, dass der neu gewählte Landrat möglichst früh ins Amt eingeführt werden sollte. Auch das Thema einer evtl. Stichwahl sei nicht unerheblich.

Herr Westrich meldet sich zu Wort und spricht sich ausdrücklich gegen getrennte Wahltermine aus. Für ihn sind die erheblichen Kosten ausschlaggebend; eine durchgeführte Hochrechnung habe Wahlkosten in Höhe von ca. 15.000,-/20.000,- € ergeben.

Herr Marwede befürwortet ebenfalls im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen gemeinsamen Wahltermin mit der anstehenden Bundestagswahl. Er sieht darin eine Aufwertung der Landratswahl im Hinblick auf die Wahlbeteiligung.

Auch Herr Förster, FDP unterstützt einen gemeinsamen Termin mit der Bundestagswahl 2017 und schließt sich den bereits angeführten Argumenten an.

Der Vorsitzende lässt über den seitens der CDU-Fraktion gestellten Antrag zur Landratswahl am 11. Juni 2017 und einem ggfs. notwendig werdenden Termin zur Stichwahl am 25. Juni 2017 abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 21 –
Nein-Stimmen:	– 16 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Der Vorsitzende, Herr Landrat Junker stimmt hierbei nicht mit.
Sein Stimmrecht ruht gem. § 29 Abs. 3 Nr. 2 LKO.

Der Kreistag schlägt somit mehrheitlich der ADD als Termin für die Wahl eines Landrates/einer Landrätin Sonntag, den 11. Juni 2017 vor.

Als Termin für eine eventuelle Stichwahl wird Sonntag, der 25. Juni 2017 vorgeschlagen.

**TOP 6 Anpassung der Geschäftsordnung des Landkreises Kaiserslautern auf-
grund des Landesgesetzes zur Verbesserung direktdemokratischer Beteili-
gungsmöglichkeiten
Vorlage: 0764/2016**

Der Kreistag beschließt die Änderung der Geschäftsordnung des Landkreises Kai-
serslautern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 38 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

**TOP 7 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:
"Antrag zur besonderen Berücksichtigung von Konversionsflächen bei der
Erschließung von Industrie- und Gewerbeflächen"
Vorlage: 0788/2016**

Herr Landrat Junker verweist zunächst auf den im Vorfeld zur heutigen Sitzung gemeinsam erarbeiteten Antrag aller Fraktionen und erteilt das Wort der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, welche die Initiative zur Antragsstellung ergriffen hat.

Herr Marwede erläutert den Anwesenden die Begründung zur Antragsstellung.

Ein Austausch hierzu folgt.

Der Vorsitzende, Herr Landrat Junker stellt dabei klar, dass bislang keine Gespräche mit der Stadt Kaiserslautern geführt wurden; zunächst wollte er die Entscheidung des Gremiums hierzu abwarten und einholen. Sollte die Stadt sich einer Ausführung der Angelegenheit nicht anschließen, stellt er die Durchführung auf Kreisebene in Aussicht.

Herr Förster meldet sich zu Wort und trägt vor, dass er dem Beschlussvorschlag unter Nummer 2 nicht folgen kann und somit in der sich anschließenden Abstimmung nicht zustimmen wird.

Er beantragt daher die Ziffern des Beschlussvorschlages einzeln abzustimmen.

Hiergegen erhebt sich seitens der Mitglieder kein Widerspruch.

Der Vorsitzende lässt demnach über die insgesamt vier Beschlussvorschläge getrennt abstimmen.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über Ziffer 1, 3 und 4:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 38 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Anschließend erfolgt die Abstimmung zu Punkt 2:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 37 –
Nein-Stimmen:	– 1 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Der gemeinsame Antrag wird im Ergebnis von den Fraktionen getragen.

**TOP 8 Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen:
"Antrag zur Erstellung eines Asbestkatasters"
Vorlage: 0802/2016**

Nach einem kurzen Austausch der Gremienmitglieder wird über den gemeinsam erarbeiteten Antrag abgestimmt:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung folgende Maßnahmen zu ergreifen:

- Erstellung eines Katasters der im Kreis verbauten Asbestmaterialien unter freiwilliger Mitwirkung und mit Zustimmung der betroffenen Grundstückseigentümer bzw. Verfügungsberechtigten.
- Mitteilung an die betroffenen Eigentümer über die Aufnahme in diesem Kataster zusammen mit Hinweisen zum korrekten Umgang mit Asbest sowie Hinweisen auf Fördermöglichkeiten zur Sanierung von Dächern- und Fassaden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	– 38 –
Nein-Stimmen:	– 0 –
Stimmenthaltungen:	– 0 –

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 9 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Kaiserslautern, den 12.09.2016

Vorsitzender

Schriftführerin

Paul Junker

Carmen Zäuner